

# Die Burg Hohenklingen herausgeputzt

Von Therese Schurter

Unter dem Motto «Frühlings-erwachen» organisierte die Gastro Stein am Rhein zusammen mit dem Tourismus Schaffhausen einen Tag der offenen Tür verschiedener Gastrobotriebe. Auch die Burg Hohenklingen konnte im Rahmen dessen besucht werden. Ein gelungener Frühlingsanfang!

**Stein am Rhein** Pünktlich um 14.30 Uhr startete die sympathische Gästeführerin Carmen Marieni Gomez, eine erfrischende und mit amüsanten Details gespickte Führung durch die Burg Hohenklingen hoch über Stein am Rhein.

### Der Turm wurde erklommen

Rund sechzig Personen lauschten den detailreichen Erklärungen zum Innenhof mit der Zisterne, kletterten bis in den Turm hoch und bestaunten das Schlafzimmer von Walter von Klingen und seiner Kunigunde, das heute vor allem als Gaststube fungiert. Nutzte man das stündlich fahrenden Rhyfallexpress-Bähnli, schaffte man es gerade noch rechtzeitig an die Stadtführung unten in Stein am Rhein. Wer gut zu Fuss war, genoss den schönen Spaziergang durch den Wald und die Reben.



Besonders die Zisterne begeisterte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung.



Melanie Tanner, die Burgführerin Carmen Marieni Gomez und Fabian Hauser (v.l.).



Mit dem bunten Rhyfallexpress-Bähnli kam man mühelos auf die Burg.



Familie Schoch reiste für die Führung extra von Dachsen an.

## TIERLI-EGGE

### Ausgesetzter Hahn



Am Dienstag, 21. März, wurde zwischen Heldswil und Hohenklingen, morgens um 5 Uhr ein Auto beobachtet, das bei einem Bauernhof anhielt und kurz darauf wieder wegfuhr. Wenig später wurde dieser ausgesetzte Zwerghahn, der einem Lütticher Kämpfer ähnlich sieht, entdeckt. Wir suchen für ihn einen Platz bei grossrassigen Hühnermädels, wo er Einzelhahn ist.

**Tierhilfe Schweiz**  
Telefon: 071 648 15 07  
[www.tierhilfeschweiz.ch](http://www.tierhilfeschweiz.ch)  
[tierhilfe.schweiz@bluewin.ch](mailto:tierhilfe.schweiz@bluewin.ch)  
Die Tierhilfe Schweiz ist auch auf Facebook zu finden.

## «9forns» nächstes Heft ist finanziert

Über die Crowdfunding-Plattform «wemakeit.com» konnte genügend Geld für das neunte Neunfornen Jahrheft gesammelt werden. Dies wird morgen ordentlich gefeiert.

**Neunforn** «Nüfere und s'Chloster Töss» ist der Titel des 9. Jahrheftes der Gemeinde. Vor einigen Wochen stand jedoch nicht die Frage nach dem Titel des Heftes im Raum, sondern diejenige, ob dieses überhaupt zu Stande kommt. Mit einer Crowdfunding-Aktion versuchte der Gemeinderat, genug Geld für das besondere Projekt zusammenzubekommen. Mit Erfolg: Insgesamt 14'450 Franken wurden für die Pro-



Das Kloster Töss wird im 9. Jahrheft der Gemeinde Neunforn eine äusserst wichtige Rolle spielen. Frauenfeld, Kantonsbibliothek Thurgau, Heinrich Murer, <http://www.e-codices.unifr.ch/dellistone/kbtj105/>

duktion des Heftes gesammelt. Insgesamt sechzig Unterstützer spendeten auf der Crowdfunding-Plattform «www.wemakeit.com», um die Gemeinde in ihrem Vorhaben zu unterstützen. Morgen wird dies im

Gemeindehaus in Oberneunforn gefeiert. Um 19 Uhr sind alle, insbesondere diejenige, die gespendet haben, eingeladen, das 9. Neunfornen Jahrheft zu feiern. Es werden Häppchen und Wein serviert. js

## Stadtmusik unter neuer Leitung

Die Stadtmusik Frauenfeld hat einen neuen Präsidenten: Nach zehn erfolgreichen Jahren an der Spitze der Stadtmusik übergibt Jürg Roost das Amt seinem Nachfolger Michael Aeschbacher.



Jürg Roost (r.) wird von Michael Aeschbacher als Präsident abgelöst. z.Vg.

**Frauenfeld** Vergangene Woche gab Jürg Roost das Präsidium der Stadtmusik Frauenfeld an Michael Aeschbacher ab. In seiner Abschiedsrede an der Generalversammlung bedankte sich Roost für das Vertrauen, das ihm während seiner Amtszeit entgegengebracht wurde und wies darauf hin, dass er immer stolz gewesen sei, den Verein repräsentieren zu dürfen.

Aeschbacher betonte, die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers im gleichen Sinn weiterführen zu wollen. Seinen ersten Auftritt wird er am 29. April am Casinokonzert der Stadtmusik bestreiten. pd/js



### «Kilmister»

**Frauenfeld** Im Oelfleck konnte vergangenes Wochenende eine ganz besondere Band genossen werden. Die Band «Kilmister», bestehend aus gestandenen Rockmusikern, die mit ihrer Erfahrung das Lebenswerk von «Motörhead» zelebrieren, liess die Herzen der zahlreichen Rocker höher schlagen und lockte so manchen auf die Tanzfläche.